

Sammlung Bührle, Eric Zemmour, Xavier Dufour, Arno Del Curto, Ralph Krueger, Thomas Renggli, Kurt Pelda

Die Wogen der Auseinandersetzung um die Bildersammlung Bührle gehen hoch. Der Basler Michael Bahnerth kann sich nach seinem Rundgang durchs Zürcher Kunsthhaus nur wundern, wie freudlos manche Zürcher diesen «Königssaal der Malerei» beurteilen. Es handle sich bei der Ausstellung um eine «Grossoffensive des Ästhetischen», auch wenn der Waffenhändler Emil Georg Bührle mit seinen Bildern das Hässliche mit dem Schönen gesühnt habe. Der Kunstsammler Christoph Blocher beurteilt den Krach um Bührles Bilder als Folge einer moralistisch verseuchten Zeit. Er würde seine privaten Bilder nie dem Staat anvertrauen. **Seite 14**

Der Autor, Journalist und Fernsehstar Eric Zemmour pflügt Frankreich um. «Wer im Fernsehen gegen ihn antreten muss, bereitet sich darauf vor wie einst Boxer vor einem Kampf gegen Muhammad Ali», schreibt Zemmour-Biograf Geoffroy Lejeune. Er ist für den Aufstieg Zemmours mitverantwortlich. Fasziniert von der konservativen Lichtgestalt, verfasste er 2015 einen Roman, in dem er die Wahl Zemmours zum Präsidenten beschreibt. Nun wird erwartet, dass Zemmour seine Kandidatur für das Elysée bekanntgibt. Für die *Weltwoche* schildert Lejeune dessen Werdegang vom Spross jüdisch-algerischer Einwanderer zum intellektuellen Zampano. **Seite 24**

Auf den ersten Blick mutet die Kollegenschelte von Gemeinderat Xavier Dufour (SVP) in Ittigen kleinkrämerisch an. Es geht um kleine Gefällig-



Rivalität? Eishockey-Legenden Del Curto (l.), Krueger (r.), Renggli.

keiten und Privilegien, die das Leben in einer Gemeinde vereinfachen. Will sich hier ein zugezogener Newcomer mit seiner Prinzipienreiterei bloss wichtigmachen? Alex Baur ist einem Behördenstreit in der Berner Vorortsgemeinde nachgegangen, der inzwischen auch die übergeordneten juristischen Instanzen beschäftigt. Im Zuge der Recherchen verschwammen die Konturen von Gut und Böse zusehends, beide Seiten kämpfen mit harten Bandagen. Das Beispiel zeigt: In den Gemeinden wird viel Geld umverteilt – ohne Kontrolle. **Seite 52**

In eigener Sache 1: Es wurde ihnen eine tiefe Rivalität nachgesagt. In der Öffentlichkeit sah

man sie nie gemeinsam – obwohl beide in Davos lebten: Die HCD-Trainerlegende Arno Del Curto und Langzeit-Nationalcoach Ralph Krueger bildeten die beiden Pole im Schweizer Eishockey. Entweder war man im Team Del Curto – oder im Team Krueger. Nun schaffte *Weltwoche*-Autor Thomas Renggli, was niemand für möglich gehalten hätte: Anlässlich der Vernissage seines Buches «Eishelden – Wie die Schweiz zur Eishockey-Nation wurde» brachte er die beiden Antipoden in der Öffentlichkeit zusammen. Und siehe da: von Rivalität keine Spur. Stattdessen sagte Krueger: «In der gemeinsamen Tiefgarage haben wir über die von den Medien erfundene Feindschaft gelacht.» Dann kam es zum sporthistorischen Handschlag – wie bei den Schwingern nach dem Schlussgang um die Königskrone. Autor Renggli gebührt der Titel des «Kofi Annan des Schweizer Eishockeys».

In eigener Sache 2: Der bekannte Schweizer Journalist Kurt Pelda wird ab Februar 2022 die Redaktion der *Weltwoche* verstärken. Nach Stationen bei der NZZ, *Financial Times* und dem *Tages-Anzeiger* wird Pelda seine grossen internationalen Erfahrungen als Kriegsreporter und Rechercheur wieder für die *Weltwoche* einbringen. Bereits bis 2016 war er für unsere Zeitschrift als freier Autor tätig. Wir freuen uns sehr auf diesen profilierten Kollegen. Als Hauptquartier der Meinungsvielfalt ist die *Weltwoche* zugeschnitten auf einen unabhängigen Top-Journalisten wie Kurt Pelda.

Ihre Weltwoche

IMPRESSUM

Herausgeberin: Weltwoche Verlags AG, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich. Die Weltwoche erscheint donnerstags.

Redaktion und Verlag: Telefon 043 444 57 00, Fax 043 444 56 69, www.weltwoche.ch, E-Mail-Adressen: vorname.name@weltwoche.ch, verlag@weltwoche.ch, leserbriefe@weltwoche.ch.

Abo-Service: Tel. 043 444 57 01, Fax 043 444 50 91, E-Mail: kundenservice@weltwoche.ch.

Jahresabonnement Inland Fr. 346.– (inkl. MwSt.). Schnupperabonnement Inland Fr. 38.– (inkl. MwSt.). Weitere Angebote für In- und Ausland unter www.weltwoche.ch/abo

Chefredaktor: Roger Köppel. **Verlagsleitung:** Sandro Gianini. **Betriebsleitung:** Samuel Hofmann. **Corporate Publishing:** Florian Schwab.

Anzeigenverkauf: Tel. 043 444 57 02, Fax 043 444 56 07, E-Mail: anzeigenid@weltwoche.ch. **Online-Vermarktung:** GLA United. E-Mail: weltwoche@gla-united.com

Druck: Print Media Corporation, PMC, Oetwil am See. Die Weltwoche wird gedruckt in der Schweiz auf schweizerischem Papier, das auf der Basis von hochwertigem Durchforstungsholz, Altpapier und Zellulose hergestellt wurde. Es schont Ressourcen, Energie und somit die Umwelt.

Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.